



VOR DER ANSCHAFFUNG

GEGÜBERSTELLUNG DER MÖGLICHEN HAMSTER-BEHÄUSUNGEN

Hier wird ein kleiner Überblick über die Möglichkeiten der artgerechten Unterbringung des Hamsters gegeben.

Grundsätzliches zu Aquarien und Belüftung:

Es sollte beim Einsatz von Aquarien als Hamsterbehausung beachtet werden, dass die Beckenhöhe das Maß der Beckentiefe nicht übersteigt (Breite \geq Höhe). Diese Regel lässt sich auch auf Eigenbauten übertragen, bei denen keine zusätzlichen Gitter oder sonstige Belüftungsmöglichkeiten vorhanden sind.

AQUARIEN

Pro

- Man kann den Hamster ohne störende Gitterstäbe beobachten
- Es kann kein Einstreu durch die Gitter nach außen fallen
- Es kann sehr hoch eingestreut werden
- Hamsterkinder (-babys) können nicht durch das Gitter entweichen
- Keine störenden Gitterstäbe vorhanden

Contra

- Man kann ihm keine Leckerchen durch die Gitter reichen oder den Hamster zum kennenlernen an der Hand schnüffeln lassen
- Belüftung unter Umständen nicht optimal (Grundregel: Beckenhöhe mindestens genauso groß wie Beckentiefe)
- Herausnehmen der Hamster nur von oben möglich (Feind)
- Befestigungsmöglichkeiten von Tränken und Spielzeug erschwert
- Große Becken sind sehr schwer und darum nicht gut zu transportieren oder zu verstellen





VOR DER ANSCHAFFUNG

GEGÜBERSTELLUNG DER MÖGLICHEN HAMSTER-BEHÄUSUNGEN

TERRARIEN

Es gelten in der Regel die gleichen Richtlinien wie bei Aquas. Zusätzlich lässt sich sagen:

Pro

- Hamster kann von vorne und nicht von oben herausgenommen werden
- Kommen besser (alleine) in den Freilauf
- Keine störenden Gitterstäbe vorhanden

Contra

- Belüftung ist in der Regel nicht optimal

GITTERKÄFIGE

Bei Gitterkäfigen sollte man darauf achten, dass das Gitter waagrecht verläuft (und nicht senkrecht). Dies ermöglicht dem Hamster das klettern, was ein entscheidender Unterschied zu Aquas darstellt.

Der Abstand der einzelnen Streben sollte bei Zwerghamstern nicht größer als 0,8 cm und bei Mittelhamstern nicht größer als 1 cm sein, um ein erfolgreiches Ausbrechen zu verhindern.

Pro

- Hamster können am Gitter klettern
- Tränken und Spielzeug oder Ebenen können relativ einfach befestigt werden
- Der Hamster kann von vorne herausgenommen werden

Contra

- Hamster können am Gitter klettern und ggf. fallen und sich verletzen
- Je nachdem, wie der Standort des Käfigs ist, kann der Hamster Zugluft ausgesetzt sein
- Einstreu kann herausfallen
- Keine hohe Einstreu möglich
- Möglichkeit des Ausbrechens mit evtl. gesundheitsschädlichen Folgen
- Hamsterkinder können durch die Gitterstäbe ausbrechen
- Da Gitter vorhanden sind ist Gitternagen möglich
- Ausreichend große Käfige werden im Handel kaum angeboten





Hamster-Wissen, das Nachschlagewerk für Hamsterfreunde

www.hamster-wissen.de

VOR DER ANSCHAFFUNG

GEGÜBERSTELLUNG DER MÖGLICHEN HAMSTER-BEHÄUSUNGEN

EIGENBAUTEN

Der Vorteil von Eigenbauten ist, dass sie sowohl speziell auf die vorherrschenden Platzverhältnisse als auch vom Design her an bestehende Verhältnisse angepasst werden können. Die Wahl der verwendbaren Materialien sollte auf die Bedürfnisse der Tiere abgestimmt und gesundheitlich unbedenklich sein.

Pro

- Es kann speziell auf die Bedürfnisse des Hamsters eingegangen werden
- Der Selbstbau ist kostengünstiger als gekaufte Käfige in entsprechender Größe
- Ein großer Selbstbau ist oftmals leichter als Aquas gleicher Größe
- Durch Kombination verschiedener Materialien können Vorteile des Gitterkäfigs mit denen der Aquas verbunden werden
- Die Bauten können individuell auf die Bedürfnisse des Hamsters und des Halters angepasst werden
- Selbstbauen kann durchaus Spaß machen und lässt die Möglichkeit der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen

Contra

- Kenntnis der hamsterverträglichen Baustoffe nötig
- Etwas handwerkliches Geschick notwendig
- Entsprechendes Werkzeug notwendig
- Selbstbauen ist zeitintensiver als kaufen

